



Sitzungs-1
Sitzungsvorlage

Stadtrat öffentlich

am

24.06.2020

Vorlagen-Nr.:

3/061/2020

Berichterstatter:

Vonhold, Gerhild

Betreff:

Klostergasse - Neugestaltung
- Vergabe der Tief- und Pflasterbauarbeiten

Sachverhaltsdarstellung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 19.02.2020 dem Entwurf zur Neugestaltung der Klostergasse zugestimmt.

Zwischenzeitlich wurde die Ausführungsplanung und Ausschreibung durchgeführt.

Für die Baumaßnahme wurde eine beschränkte Ausschreibung erstellt.

Das Leistungsverzeichnis gliedert sich in zwei Gewerke auf:

Gewerk 1: Tief- und Pflasterbau Stadt Dinkelsbühl

Gewerk 2: Erdarbeiten für die Versorgungsleitungen Stadtwerke Dinkelsbühl

Es wurden folgende Bauunternehmen aufgefordert ein Angebot abzugeben:

Bauunternehmen Dauberschmidt Hoch- und Tiefbau GmbH, 91550 Dinkelsbühl
Bauunternehmen Engelhardt Bau GmbH, 91550 Dinkelsbühl
Bauunternehmen Ulsenheimer Bau GmbH, 91586 Lichtenau
Bauunternehmen FNB Pflasterbau GmbH, 91611 Lehrberg
Bauunternehmen HBG Pflasterbau GmbH, 91555 Feuchtwangen
Bauunternehmen Thannhauser Hoch- und Tiefbau GmbH, 86742 Fremdingen
Bauunternehmen FH Pflasterbau GmbH, 73499 Wört
Bauunternehmen Holler, Naturstein Pflasterbau GmbH, 07922 Tanna
Bauunternehmen Hans Fuchs GmbH & Co.KG, 73479 Ellwangen

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag den, 23.06.2020 statt.

Der Oberbürgermeister soll beauftragt werden, die Bauleistungen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebots zu vergeben.

Die Maßnahme wird mit Mitteln der Städtebauförderung gefördert.

Der Zuwendungsantrag auf Städtebauförderung wurde bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht.

Zu den Baukosten für den Tief- und Pflasterbau kommen noch folgende Kosten hinzu:

- | | |
|--|--------------|
| - Kauf, Lieferung großformatige Betonplatten
mit einem Vorsatz aus Naturstein | ca. 8.000.-€ |
| - öffentliches Grün | ca. 5.000.-€ |
| - Nachverdichtung Straßenbeleuchtung | ca. 6.000.-€ |

Im Haushalt sind für die Maßnahme 300.000.- € eingeplant.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 0,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein 300.000.- bei HSt.: 16304.9500
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:

Vorschlag zum Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bauleistungen an den Bieter des wirtschaftlichsten Angebots zu vergeben.

03. Sitzung des Stadtrates

Tagesordnungspunkt Nr. 3